

Traditionelles Neujahrskonzert begeistert Publikum Jugendabteilung bringt Sommer ins kalte Lipperland

Bereits zum 44. Mal lud das Lipperlandorchester Alverdissen e.V. am 01.01.2011 in die Alverdissener Mehrzweckhalle zum Neujahrskonzert ein. Und wie auch in den letzten Jahren durften sich die Musiker über zahlreiche Zuhörer freuen.

Am meisten freuten sich aber einige Jugendliche der Jugendabteilung, die zum ersten Mal ohne die „Großen“ auftraten. Mit den Stücken „Samba Rio“ und „Little Girl from Trinidad“ zeigten sie, was sie in dem knappen Jahr seit bestehen des Jugendorchesters gelernt hatten und brachten südliche Wärme ins kalte Lipperland. Die Zuhörer und auch die großen Musiker quittierten dies mit viel Applaus. Das man nach einem Jahr auch schon in der Lage ist, als Solist aufzutreten, bewiesen die 3 Saxophonisten der Jugendabteilung bei dem Stück „Saxo-Trip“, bei dem die „Großen“ die Jugendlichen nur begleiten durften.

Peter Werpup führte nicht nur gekonnt den Dirigentenstab sondern auch mit Witz und Charme durch das Programm und ließ das Jahr 2010 noch einmal Revue passieren.

Nach dem Eröffnungsmarsch „In Harmonie vereint“ entführten die Musiker das Publikum auf eine musikalische Reise, die kaum einen Wunsch offen ließ. Auf den traditionellen ersten Konzerteil mit Stücken der Egerländer, Walzern und Märschen folgten dann internationale Stücke wie der Marsch „Europasterne“, ein Auszug aus „Carmen“ und „My Fair Lady“ sowie die Erkenntnis, dass man auch einem Gartenschlauch faszinierende Musik entlocken kann.

Doch auch die Technik durfte dieses Jahr nicht fehlen und so zeigte Peter Werpup den Gästen Fotos des Alverdissener Schlosses, zu dem die Musiker den Marsch „Schloss Alverdissen“ spielten, den Peter Werpup selber geschrieben hat und bisher ausschließlich vom Lipperland Orchester Alverdissen gespielt wird.

Abgerundet wurde das Konzert durch die Stücke „Löffelpolka“ und – wie jedes Jahr – den allseits beliebten „Radetzky Marsch“, bei dem die Zuschauer sich begeistert als natürliche Percussion-Band zeigten.

Nachdem der letzte Ton von Ernst Moschs „Bis bald, auf wiedersehen“ verklungen war, blieb nur ein Résumé: egal, von welchen Wetterbedingungen das Lipperland auch heimgesucht wird... ein Besuch des Neujahrkonzertes in der Alverdissener Mehrzweckhalle lohnt sich bei jedem Wetter.